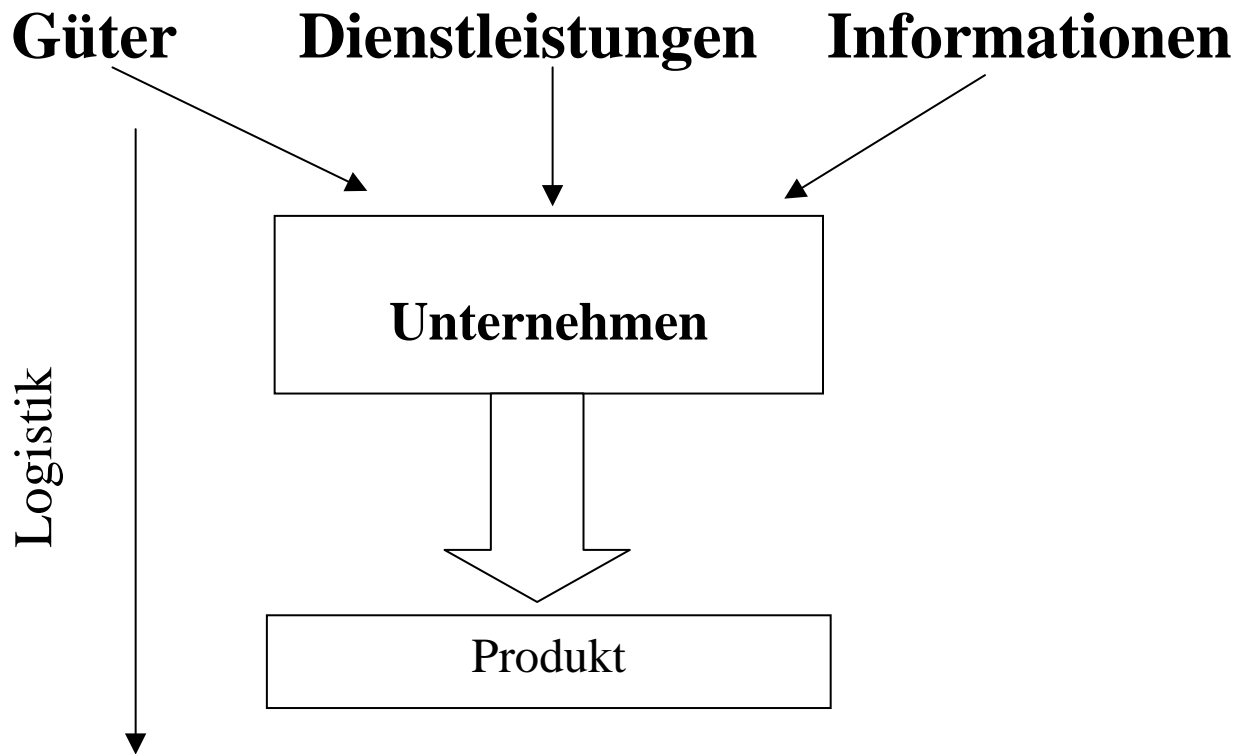
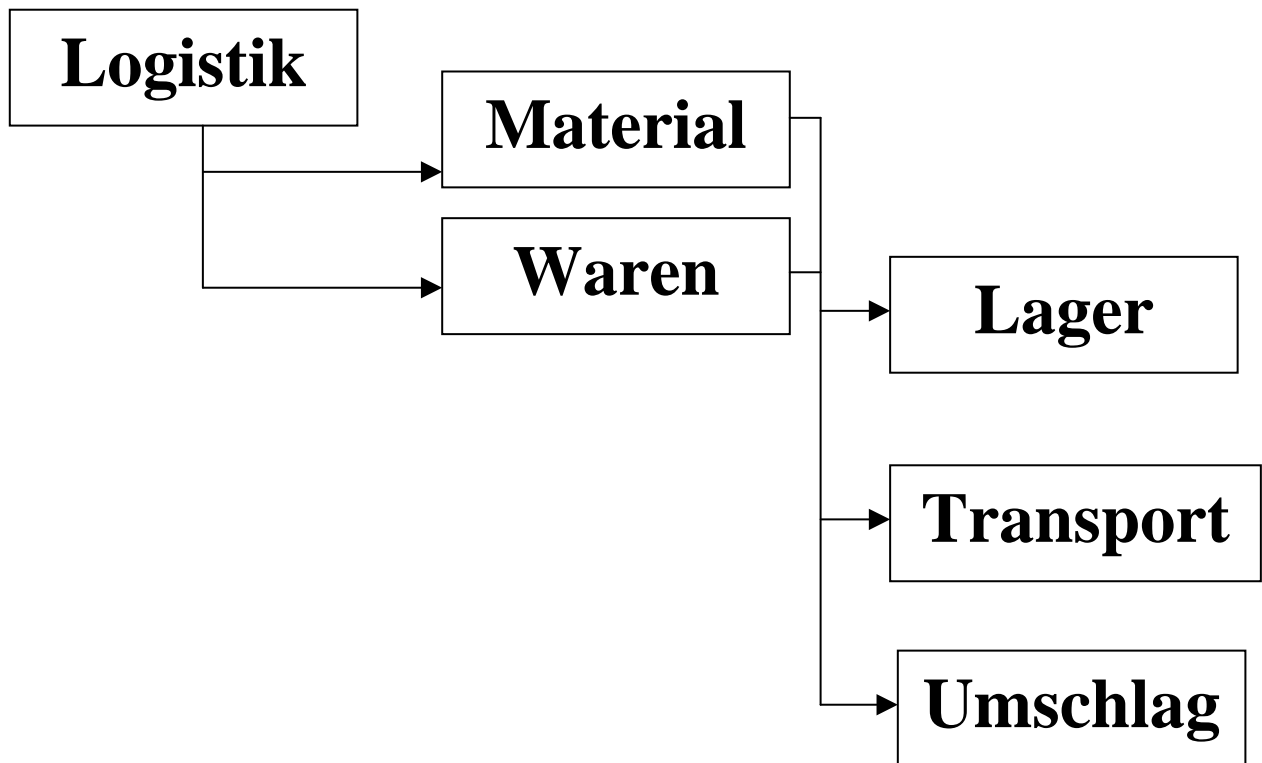


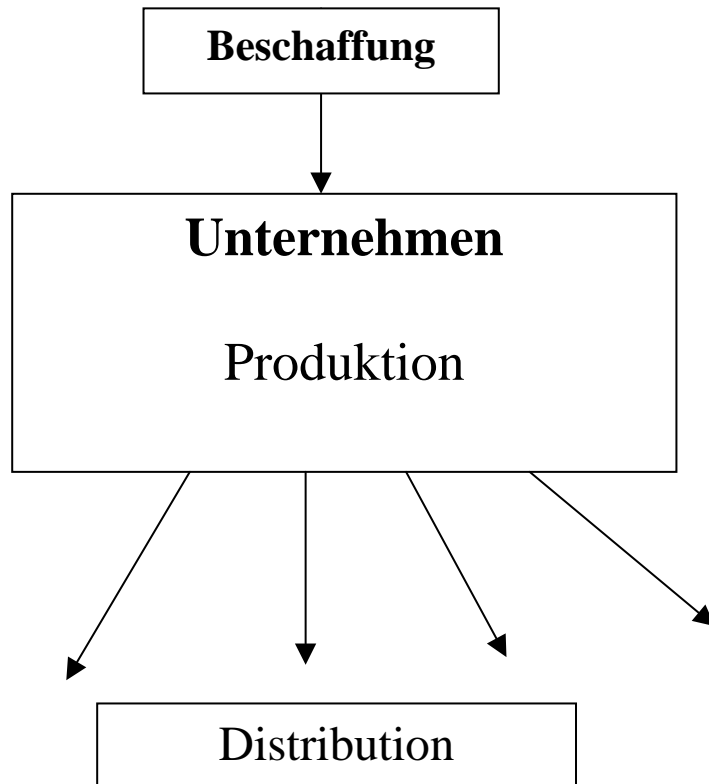
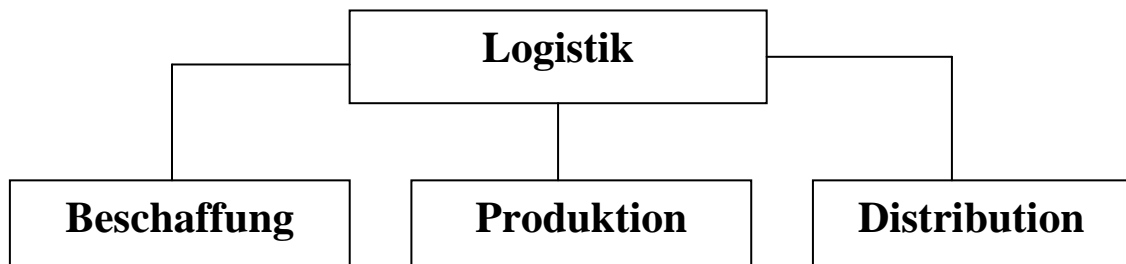
# Was ist Logistik ?



*genauer :*



# Logistik in einem Unternehmen



# Teilbereiche der Logistik

## **Beschaffungslogistik :**

stellt die Verbindung des Güterflusses zwischen dem Lieferanten und dem Unternehmen her. Die Güter sind sowohl Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.

## **Produktionslogistik**

Aufgabe der Produktionslogistik ist die Schaffung einer materialflussgerechten Fabrikstruktur und die Planung und Steuerung der Produktion.

## **Distributionslogistik**

Bei der Distributionslogistik fließen die Güter von der Produktion zum Endkunden.

## **Entsorgungslogistik**

Sammelt die Überreste der Produktion und transportiert sie ab.

## *Aufgaben der Logistik*

Die benötigten Güter sind

- zur richtigen Zeit
- am richtigen Ort
- in richtiger Menge und
- in richtiger Qualität

## *Was ist Logistik ?*

Zur Logistik gehören alle Tätigkeiten, durch die Bewegungs- und Speichervorgänge gestaltet und kontrolliert werden( ...) damit Raum und Zeit effektiv überbrückt werden.

## Was ist Zeitnutzen ?

- geringe Transportzeiten
- geringe Lagerzeiten
- geringe Beschaffungszeiten
- kurze Durchlaufzeiten
- ....

## Was ist Ortsnutzen ?

- kleiner oder kein Lagerraum
- kurze Wege
- geringere Transportkapazitäten
- ....

## Logistik – warum ?

### **Zunehmende Globalisierung :**

Beispiel Computertechnik :

CPU's kommen aus USA

Speicherchips aus Taiwan

Festplatte aus England

Netzteil aus Schweden

Zusammengebaut wird der Computer in  
Bielefeld

Alle Einzelteile müssen

- zur richtigen Zeit
- in angemessener Qualität
- in passender Menge
- am richtigen Ort

sein.

## **Globalisierung äußert sich in ...**

... Abschaffung von Handelshindernissen

... Angleichung unterschiedlicher Produkt- und Produktionsformen

... Standardisierung von Produkten und Dienstleistungen

... weltweites Anbieten von Gütern (Internet !)

... globale Präsenz von Unternehmen

**dadurch :**

... Kostensenkung

... effizienter Nutzen der Ressourcen

... weltweiter Handel möglich

## **Beispiele für Globalisierung**

### **- Video – Recorder**

von US – Firmen in Taiwan gefertigte Videorekorder werden in Deutschland (VHS, PAL) vertrieben.

### **- Unterhaltungs – Elektronik**

japanische CD-Player werden in China gebaut und z.B. in den USA vertrieben.

### **- Computer**

### **- Kraftwerke**

### **- Kraftfahrzeuge**

deutsche Kfz fahren mit amerikanischen Chassis und japanischem Motor auf koreanischen Reifen und mit einem taiwanesischen Autoradio.

- ...

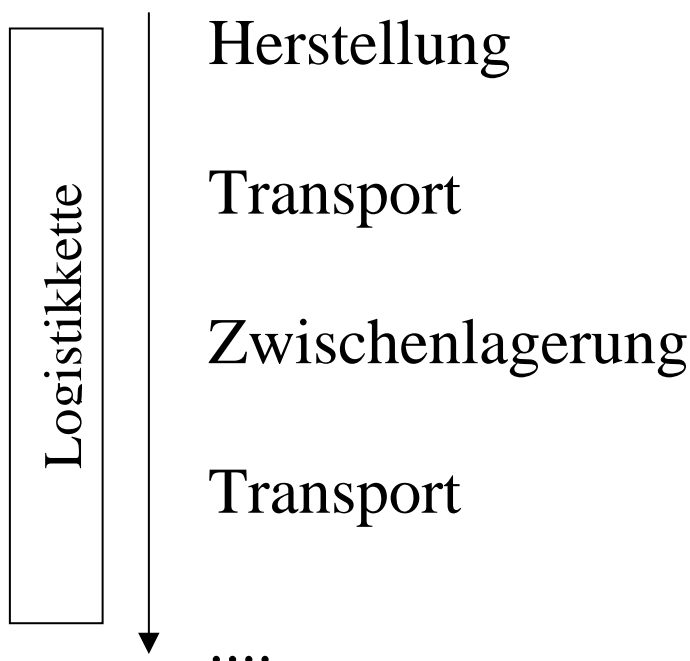


## Grundfunktion von Logistiksystemen

- räumliche Veränderung ( z.B. Transport)
- zeitliche Veränderung (z.B. Durchlaufzeit)

von Gütern.

Bis ein Gut beim Endabnehmer ankommt, hat es eine Vielzahl von Logistiksystemen berührt: Dies bezeichnet man als Logistikkette :



**Ziele sind u.a. :**

ganzheitliche Betrachtung, Senkung der Bestände, Verkürzung der Durchlaufzeiten

## Systemorientierter Ansatz :

Denken in Systemen

Es werden nicht einzelne Prozesse oder Baueinheiten betrachtet, sondern das Zusammenwirken aller Prozesse im Umgang mit einem Gut.

*Also*

bisher nicht abgestimmte Prozesse werden koordiniert

= planen und steuern der Einzelprozesse zu einem effizienten Gesamtprozess

*dadurch*

erhebliche Kosteneinsparung

Zeiteinsparung

einfachere Personaleinsatzplanung, aber auch: Personaleinsparung möglich.

## **Beispiel :**

In einer Firma (=Kunde) werden Bauteile von einer Maschine von außen zugekauft. Damit diese jeweils in ausreichender Stückzahl vorhanden sind, legen Hersteller und Kunde jeweils 1000 Stück „auf Lager“, von dort werden sie bei Bedarf abgefordert.

Dadurch entstehen beim Hersteller und beim Kunden Lager- und Personalkosten, Kapital wird gebunden.

## **Logistik :**

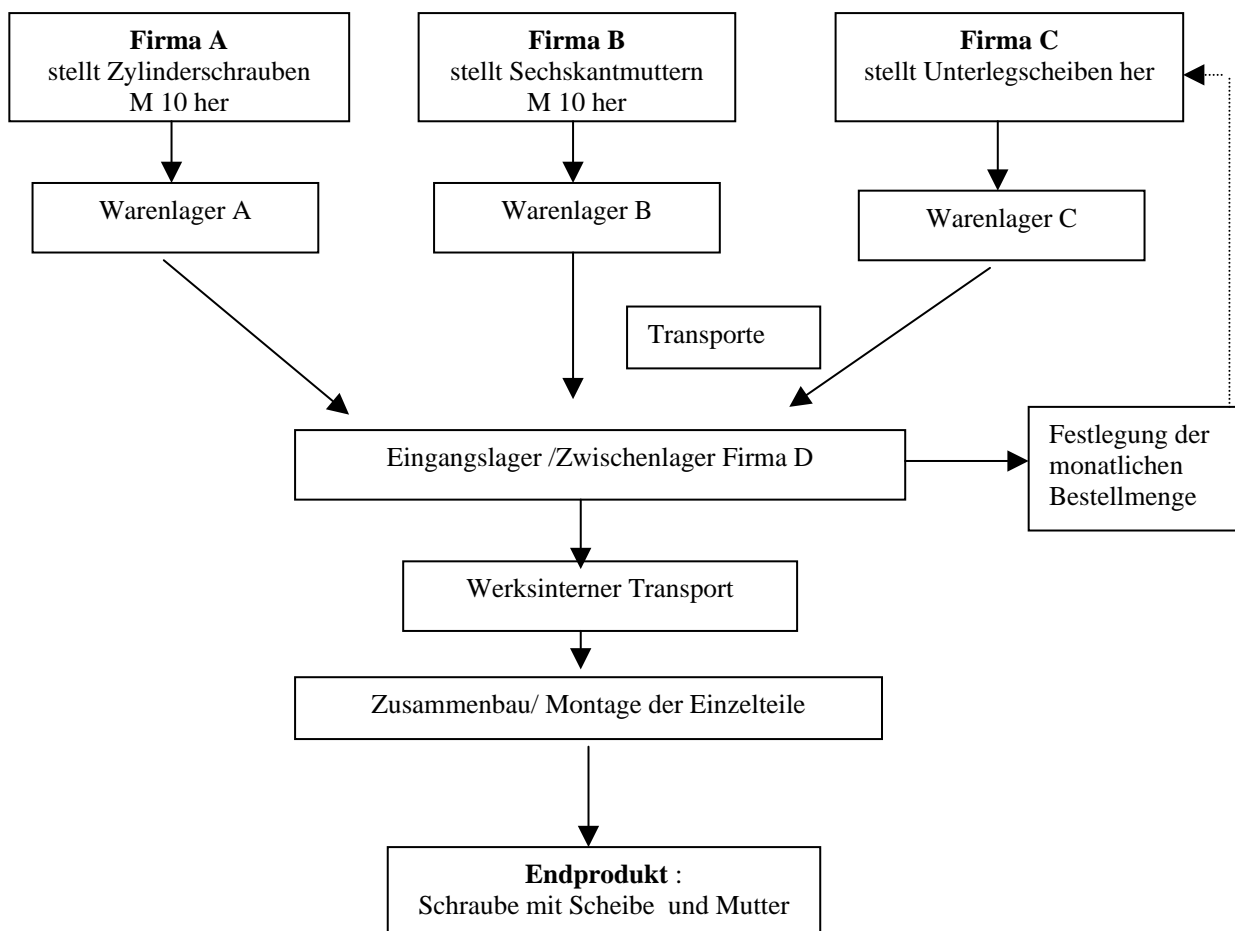
Hersteller stellt Bauteile in der Menge und in der Stückzahl her, die vom Kunden jeweils abgefordert wird, liefert diese dann zum gewünschten Zeitpunkt an den gewünschten Ort.

## **Daher :**

Keine Lagerkosten, geringere Personalkosten,  
keine gebundenes Kapital

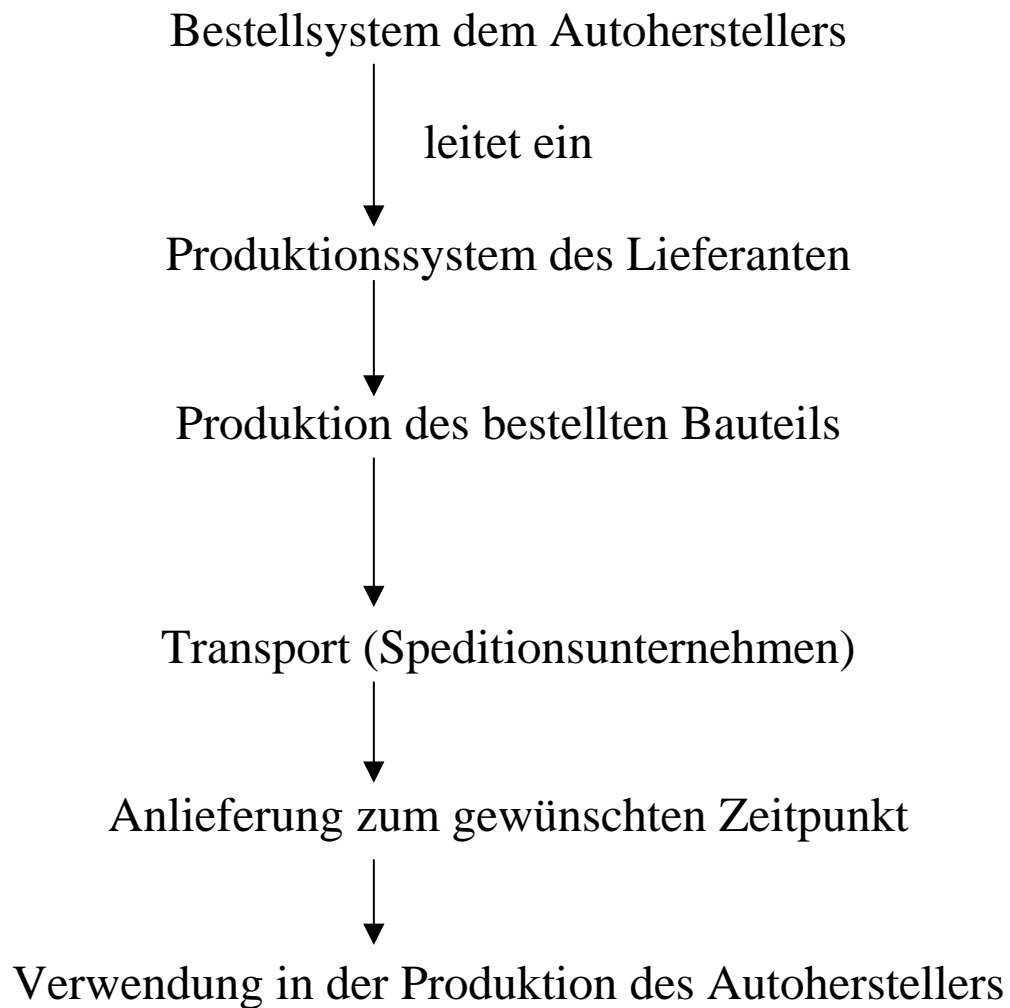
# Übungen zur Logistik I

1. Benennen Sie die wichtigsten Aufgaben der Logistik.
2. Erläutern Sie, was man unter Logistik versteht !
3. Geben Sie je zwei Beispiele für Zeit- und Ortsnutzen an !
4. Worin äußert sich die Globalisierung der Weltwirtschaft ?
5. Welche Folgen hat die Globalisierung
  - a) für die Unternehmen
  - b) für die Arbeitnehmer
6. Erläutern Sie, was man unter einem systemorientierten Ansatz versteht !
7. In der nachfolgenden Grafik ist ein sehr vereinfachtes „Logistiksystem“ dargestellt, wie es in den 50-er Jahren noch üblich war. Versuchen Sie dies, in eine systemorientierte Logistik zu übertragen. !



# Prozesskettenorientierte Logistik

Beispiel Automobilindustrie :



## **Vorteile und Folgen :**

Durch Gesamtkostendenken werden die Kosten um über 10% gesenkt.

Rationellere Gestaltung von Lagerprozessen

gemeinsame Planung von Wareneingang- und Ausgang

Übereinstimmung von Lager- und Transporthilfsmitteln ( Paletten, Behälter...)

## Übungen zur Logistik II

1. Welche vier Teilbereiche umfasst die „Unternehmenslogistik“ ?
2. Erläutern Sie die folgenden Begriffe :

Beschaffungslogistik  
Produktionslogistik  
Distributionslogistik  
Entsorgungslogistik

3. Im Folgenden sind einige Beispiele für notwendige Unternehmensentscheidungen skizziert. Entscheiden Sie, zu welchen Teilbereich der Unternehmenslogistik diese gehören und geben Sie jeweils eine Lösungsmöglichkeit an.
  - a) Es entstehen Wartezeiten für ein bestimmtes Bauelement des Zulieferers A , da diese nicht in ausreichender Menge am Lager vorhanden sind.
  - b) Ein Bauteil wird in der Fertigungshalle A vorgefertigt, dann in der Fertigungshalle B fertiggestellt. Anschließend wird es in der Halle A zum Versand fertig gemacht.
  - c) Auf dem Betriebshof der Firma C lagern große Mengen Rohmaterial und sind den Witterungseinflüssen ausgesetzt.
  - d) Bei der Werkstattfertigung eines Bauteils fallen wegen weiter Wege zur Materialausgabe längere Wartezeiten an.
  - e) Für eine nicht ordnungsgemäße Müllentsorgung (z.B. Trennen der Abfälle) müssen erhöhte Entsorgungsgebühren getragen werden.
  - f) Ein Unternehmen stellt durch Umfragen fest, dass ein bestimmtes Produkt in einer Region des Landes vollkommen unbekannt ist.
4. Eine Zulieferfirma liefert einem Industrieunternehmen täglich 200 Bauteile aus X 18 Cr Ni Mo 18 8 auf Paletten 100 x 100.  
Beim Abnehmer werden die Bauteile in Kisten verpackt, in einer Halle C vom Korrosionsschutzmittel befreit, dann in Halle A transportiert, wo sie jeweils in mit einem anderen Bauteil verbunden werden.  
In Halle B werden Sie mit einem Korrosionsschutzmittel versehen, auf Paletten 100 x 100 gelegt und zum Versand in Halle A transportiert.
  - a) Unterscheiden Sie die Teilbereiche der Logistik
  - b) Versuchen Sie, die Abläufe zu optimieren.